


Gefährdungsbeurteilung

1. Durchführung (Tätigkeitsbeschreibung)

Entflammbarkeit

St2 Geben Sie einige Tropfen Heptan, Paraffinöl mit niederem Siedetemperaturbereich und Paraffinöl mit hohem Siedetemperaturbereich in jeweils eine Porzellanschale, die auf einer feuerfesten Unterlage steht. Nähern Sie die Flamme eines brennenden Holzspans der Oberfläche der Flüssigkeit. Streichen Sie evtl. mehrmals über die Oberfläche der Flüssigkeit. Löschen Sie die brennende Flüssigkeit durch Auflegen eines Keramikdrahtnetzes.

2. Einstufung der Gefahrstoffe

| Bezeichnung des Stoffs | Signalwort | Piktogramme | H-Sätze | EUH-Sätze | P-Sätze | AGW in mg/m ³ |
|------------------------|------------|---|-----------------------------|-----------|---|--------------------------|
| Paraffinöl | - | - | - | - | - | - |
| Heptan (n-Heptan) | Gefahr |  | H225 H304 H315 H336 H410 | - | P210 P273 P301+P310 P331 P302+P352 P403+P235 | 2100 |

3. Entsorgung

Reste in das Sammelgefäß „Organische Lösungsmittel“ geben.

4. Substitution von Gefahrstoffen (bitte selbst ausfüllen)

☐ Nein

☐ Ja







5. Gefahrenabschätzung

| Gefahren | Ja | Nein |
|-------------------|----|------|
| durch Einatmen | X | |
| durch Hautkontakt | X | |
| Brandgefahr | X | |
| Explosionsgefahr | | X |

Sonstige Gefahren und Hinweise

a) Heptan kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Heptan kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
b) Paraffinöl überprüfen. Es gibt Paraffinöle, die nach GHS Gefahrstoffe sind.

6. Schutzmaßnahmen (bitte selbst ausfüllen)

| Mindeststandards TRGS 500 |  |  |  |  |  |  | Weitere Maßnahmen: |
|------------------------------|---|---|---|---|---|--|--------------------|
| X | X | | | | | | |

Schule _____

Fachlehrer/in _____

Datum _____

Unterschrift _____

Gefährdungsbeurteilung

7. Anhang

Gefahrenhinweise – H-Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale – EUH-Sätze

Sicherheitshinweise – P-Sätze

- P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P331 Kein Erbrechen herbeiführen.
P301 + P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.